


Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Eing.: 24. Juni 2009
Nr.: Appl. 



STADTENTWÄSSERUNG
FRANKFURT AM MAIN

Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160, 60528 Frankfurt am Main

Hess. Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum
und Verbraucherschutz
Postfach 31 09
65021 Wiesbaden



Auskunft erteilt:

Frau Zeibekis

Telefon

(069) 212 32886

Telefax

(069) 212 43387

E-mail

barbara.zeibekis@stadt-frankfurt.de

Ihre Nachricht/ Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

68.21.1 Zb

Datum

19. JUNI 2009

Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in Hessen Hier: Offenlegung der Entwürfe von Bewirtschaftungsplan und Maßnahmen- programm

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie wird die Stadt Frankfurt am Main eine Gesamtstellungnahme abgeben. Als Stadtentwässerung Frankfurt am Main (SEF) möchten wir jedoch auf einen aus unserer Sicht sehr wichtigen Punkt gesondert eingehen.

Unter der Rubrik Punktquellen wird in dem Maßnahmenprogramm für den Wasserkörper Unterer Erlenbach vorgeschlagen, die 4 Mischwasserentlastungen (MWE) in Frankfurt Nieder-Erlenbach mit Feststoffrückhalteanlagen auszurüsten (Maßnahmen-ID 50872). Dies ist von der SEF jedoch zur Zeit nicht geplant. Die MWE werden jedoch nach der aktuellen SMUSI-Berechnung für den Stadtteil Nieder-Erlenbach saniert. Dieser Berechnung einschließlich Leitfadensbetrachtung hat das RP Darmstadt mit Schreiben vom 3. Juni 2009 zugestimmt. Wir bitten deshalb, die Maßnahme „MWE: Feststoffabscheidung“ aus den Vorschlägen für die Umsetzung der WRRL zu streichen.

Bei Rückfragen stehen wir gern zu Ihrer Verfügung. Das RP Darmstadt erhält eine Durchsicht dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

(Kristeller)
Betriebsleiter